

Ein Blick ins neue Dekanat



EVANGELISCHES DEKANAT
INGELHEIM-OPPENHEIM

„Gemeinsam mehr erreichen“, unter diesem Motto standen am 14. Juni der feierliche Gottesdienst und die Synodentagung in Ingelheim. Der Dekanatssynodalvorstand (DSV) und Pfarrerin Anne Waßmann-Böhm als stellvertretende Dekanin wurden eingeführt.

Pfarrerin Anne Waßmann-Böhm bleibt mit halber Stelle Pfarrerin der Ingelheimer Saalkirchengemeinde, mit der zweiten halben Stelle ist sie nun die stellvertretende Dekanin mit Sitz in Nieder-Olm. Sie ist damit die Ansprechpartnerin für die Prädikantenausbildung, die Erwachsenenbildung, die Seniorenarbeit und die Kirchenmusik. Wichtig ist ihr das Thema „Kooperation“. Hauptamtliche und Gemeindeglieder mögen doch über die Kirchturmspitze hinausblicken. Im neu fusionierten Dekanat sollen mehr Verbindungen geschaffen werden. Wichtige Themen des Synodenabends waren der Haushaltsplan und die anstehende Pfarrstellenbemessung. Das Dekanat Ingelheim-Oppenheim ist mit einer Kürzung von zwei Gemeindepfarrstellen betroffen. Die Arbeit im Pfarrdienst soll über die Errichtung von Kooperationsräumen neu organisiert werden.

Am Ende resümiert Dekan Zobel seine ersten 100 Tage im Amt: „Als Dekan habe ich viele neue Menschen kennengelernt, die hoch engagiert sind und tolle Arbeit leisten! Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Dekanat, mitten in gesellschaftlichen und



Foto: Hilke Wiegers

kirchlichen Umbrüchen, braucht es viele Menschen, die das gemeinsame Ziel verbinden, das Evangelium Gottes zu verkünden und zu leben. Möge Ihnen Gott immer wieder seinen Geist und die Kraft dazu schenken!"



Foto: Hilke Wiegers